

# Profil für Dozierende von AdA-Modulen Stufen I & II

---

## Übersicht

Stufen I & II	1
Allgemeines Dozierendenprofil	1
Weitere Profile	4
Fachreferentinnen und -referenten	4
Spezifische Anforderungen	5
Vertiefungsmodul Gruppenprozesse	5
Dozierende Vertiefungsmodul Online-Konzeption	6
Dozierende Vertiefungsmodul Qualifikationsverfahren	6
Supervision	6
Weiterbildungsmodule Stufe I	7
WBM Digital	7

---

## Allgemeines Dozierendenprofil

Für Dozierende in AdA-Modulen gelten folgende kumulative Anforderungen:

- Qualifikation in Erwachsenenbildung
  - Praxiserfahrung in der Erwachsenenbildung
  - Breiter Horizont
  - Aktuelle Tätigkeit in der Erwachsenenbildung
- 

### – **Qualifikation in Erwachsenenbildung**

Folgende Abschlüsse erfüllen die verlangte Qualifikation in Erwachsenenbildung vollständig:

- › Diplom Erwachsenenbildnerin/Erwachsenenbildner HF
- › Eidg. Diplom Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter
- › Diplom Berufsschulfachlehrerin/ Berufsschulfachlehrer für den berufskundlichen Unterricht (BKU, 1800h) oder den allgemeinbildenden Unterricht (ABU, 1800h)
- › Diplom Lehrerin/Lehrer der höheren Fachschulen im Hauptberuf (1800h)
- › Eidg. Diplom Betriebsausbilderin/Betriebsausbilder
- › Master in Erziehungswissenschaften – Erwachsenenbildung (120 ECTS, Universität Genf)

Das Profil kann ebenfalls erfüllt werden durch eine Kombination von:

Relevante Qualifikationen	Qualifikation in Erwachsenenbildung
<p><b>1. Allgemeindidaktische und pädagogische Qualifikation</b> im Umfang von mindestens 750h (exkl. Praxis), d.h. ein Abschluss eines allgemeindidaktisch ausbildenden Systems wie</p>	
<p>a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Pädagogische Hochschulen: Kindergarten- und Primarstufe (Bachelor)</li> <li>› Pädagogische Hochschulen: Sekundarstufe I (Master)</li> </ul>	<p>Zusatzqualifikation in Erwachsenenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– SVEB-Zertifikat Kursleiterin/Kursleiter, verkürztes Angebot für Lehrpersonen</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In Niveau und Umfang analoge Qualifikation</li> </ul>
<p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Eidg. Hochschule für Berufsbildung oder Pädagogische Hochschulen Berufsbildnerin 600h, Überbetriebliche Kurse Hauptberuf</li> </ul>	<p>Die für die Erwachsenenbildung erforderlichen vertieften Kompetenzen z.B. in Kommunikation, Psychologie des Lernens von Erwachsenen und Begleitung von Lernenden müssen durch Aus- oder Weiterbildung im Umfang von mindestens 500-600 h nachgewiesen werden.</p> <p>Zusatzqualifikation in Erwachsenenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder, Verkürztes Angebot (EHB)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In Niveau und Umfang analoge Qualifikation</li> </ul>
<p><b>2. Studium an einer Hochschule, Fachrichtung aus dem Bildungskontext:</b></p>	
<p>Master oder Bachelor</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Pädagogik</li> <li>› Pädagogische Psychologie</li> <li>› Sozialpädagogik</li> <li>› Heilpädagogik</li> </ul>	<p>Zusatzqualifikation in Erwachsenenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– SVEB-Zertifikat Kursleiterin/Kursleiter</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In Niveau und Umfang analoge Qualifikation</li> </ul>
<p><b>3. Studium an einer Hochschule, für Erwachsenenbildung relevante Fachrichtung:</b></p>	
<p>Master oder Bachelor</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Psychologie</li> <li>› Soziologie</li> </ul> <p>etc.</p>	<p>Zusatzqualifikation in Erwachsenenbildung Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In Niveau und Umfang analoge Qualifikation</li> </ul>

<p><b>4. Studium an einer Bildungsinstitution der Höheren Berufsbildung, für Erwachsenenbildung relevanter Beruf:</b></p>	
<p>Diplom oder Fachausweis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Eidg. Diplom Beraterin/Berater im psychosozialen Bereich</li> <li>› Eidg. Fachausweis Betriebliche Mentorin/Betrieblicher Mentor</li> <li>› Eidg. Fachausweis Berufsbildungsfachfrau/Berufsbildungsfachmann</li> <li>› Dipl. Erlebnispädagogin/Erlebnispädagoge NDS HF</li> </ul> <p>etc.</p>	<p>Zusatzqualifikation in Erwachsenenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder oder</li> <li>– In Niveau und Umfang analoge Qualifikation</li> </ul>
<p><b>5. Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder</b></p>	<p>Die für die Erwachsenenbildung erforderlichen vertieften Kompetenzen z.B. in Kommunikation, Psychologie des Lernens von Erwachsenen und Begleitung von Lernenden müssen durch Aus- oder Weiterbildung im Umfang von mindestens 500-600 h nachgewiesen werden. Z.B. durch Weiterbildungen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Didaktik der Erwachsenenbildung</li> <li>› Gruppenprozesse, Leitung von Gruppen</li> <li>› Beratung von Einzelnen und Teams</li> <li>› Berufs- und Laufbahnberatung</li> <li>› Führung</li> <li>› Projektmanagement</li> <li>› Qualitätsentwicklung von Bildungsangeboten</li> <li>› u.a.</li> </ul>

– **Praxiserfahrung in der Erwachsenenbildung**

mit möglichst verschiedenen Zielpublika  
Mindestens 500 Std. und mindestens 5 Jahre

– **Breiter Horizont**

Abgeschlossene Erstausbildung und kontinuierliche Weiterbildung wie zum Beispiel:

- › Personal / HR
- › Führung
- › Beratung
- › Projektmanagement
- › Organisationsentwicklung
- › Coaching

– **Aktuelle Tätigkeit in der Erwachsenenbildung**

## Weitere Profile

### Fachreferentinnen und -referenten

Für spezifische, fachliche Elemente können Fachreferent/innen eingesetzt werden, die nicht sämtliche Anforderungen an Dozierende erfüllen. Die Fachkompetenz für den ihnen zugewiesenen Kursteil muss aus dem CV eindeutig nachvollziehbar sein.

Fachreferent/innen dürfen keine Kompetenznachweise beurteilen.

Der Einsatz von Fachreferentinnen und -referenten ist pro Modul auf rund einen Fünftel der Kontaktlernzeit begrenzt. Es gelten folgende Obergrenzen:

<b>Stufe I</b>			
SVEB-Zertifikate	Kontaktlernzeit total (Std.)	Fachreferierende Einsatz maximal (Std.)	Bemerkungen
Lernveranstaltungen mit Gruppen von Erwachsenen durchführen	90	<b>18</b>	Die Zuordnung der Anzahl Std. bei einem zwei- oder dreiteiligen Modul wird vom Anbieter definiert.
Lernbegleitungen mit erwachsenen Einzelpersonen durchführen	90	<b>18</b>	Die Zuordnung der Anzahl Std. bei einem zwei- oder dreiteiligen Modul wird vom Anbieter definiert.
<b>Stufe II</b>			
	Kontaktlernzeit total (Std.)	Fachreferierende Einsatz maximal (Std.)	Bemerkungen
Aufbaumodule			
› Begleitung	43	<b>9</b>	
› Didaktik			
› Transversalmodul	23	<b>5</b>	Für die 12h Supervision gilt das spezifische Anforderungsprofil
› Vernetzungsmodul	23	<b>5</b>	
Vertiefungsmodule			
› Gruppenprozesse	26	<b>5</b>	
› Online-Konzeption			
› Qualifikationsverfahren			

# Spezifische Anforderungen

## Vertiefungsmodul Gruppenprozesse

Für das Vertiefungsmodul Gruppenprozesse müssen **zwei Dozierende** eingesetzt werden. Dozierende müssen in der Lage sein, schwierige Situationen in Gruppen zu begleiten und zu bewältigen.

Für Dozierende im Vertiefungsmodul Gruppenprozesse gelten folgende kumulative Anforderungen

### – Didaktische Qualifikation

Allgemeindidaktische Ausbildung im Umfang von mindestens 750h, exkl. Praxis.  
D.h. ein Abschluss eines allgemeindidaktisch ausbildenden Systems wie

- › Ausbildung der Ausbildenden
- › Pädagogische Hochschulen
- › Eidg. Hochschule für Berufsbildung

### – Fachliche Qualifikation

Anerkannten Abschluss bzw. eine spezifische Zusatzausbildung in Gruppenprozessen und Leitung von Gruppen im Umfang von 15 ECTS oder analog Z.B.

- › Supervision mit Zusatzausbildung in Gruppenprozessen
- › Studium der Psychologie mit Fokus auf Gruppen

Der Abschluss Dipl. Erwachsenenbildnerin/Erwachsenenbildner HF (neurechtliche Ausbildungen ab MiVo 2005), erfüllt sowohl die didaktische wie die fachliche Qualifikation.

### – Praxiserfahrung in der Erwachsenenbildung

- › Mindestens 5 Jahre mit möglichst verschiedenem Zielpublika und Gruppen

### – Breiter Horizont

Abgeschlossene Erstausbildung und kontinuierliche Weiterbildung mit Fokus auf Gruppen, wie z.B.

- › Personal
- › Führung: Mit vertieften Kompetenzen im Bereich der Gruppenprozesse
- › Beratung
- › Projektmanagement: Mit vertieften Kompetenzen im Bereich der Gruppenprozesse
- › Organisationsentwicklung
- › Coaching
- › Outdoor-«Pädagogik», Erlebnispädagogik
- › Psychiatrie
- › Soziale Arbeit: Mit vertieften Kompetenzen im Bereich der Gruppenprozesse
- › Konfliktmanagement
- › Mediation

## Dozierende Vertiefungsmodul Online-Konzeption

Es gilt das [Dozierendenprofil](#) für AdA- Module.

## Dozierende Vertiefungsmodul Qualifikationsverfahren

Es gilt das [Dozierendenprofil](#) für AdA- Module.

## Supervision

Für Dozierende im Transversalmodul gelten für den Teil der Supervision spezifische Anforderungen in Supervision.

Eine Supervisorin/ein Supervisor kann auch als Dozentin/Dozent in anderen Gefäßen des Transversalmoduls oder in weiteren Modulen eingesetzt werden. Die unterschiedlichen Rollen müssen transparent gemacht werden.

Für Supervisorinnen gelten folgende kumulative Anforderungen

– **Qualifikation in Supervision**

- › Ausbildung und Abschluss in Supervision (Anerkennung BSO oder analog), d.h. mindestens 450 Kontaktstunden über mindestens 2 Jahre verteilt.

– **Erfahrung**

- › In Supervision
- › In Erwachsenenbildung

# Weiterbildungsmodule Stufe I

## WBM Digital

### Anforderungen an Dozierende

- Erwachsenenbildnerische Qualifikation auf Niveau Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder oder anlog.
- Fundierte Kompetenzen von technologiebasiertem Lernen und Lehren

Dieses Dozierendenprofil tritt in Kraft per 01.01.2022 und ersetzt das bisherige Dozierendenprofil (QSK/15.03.2018).